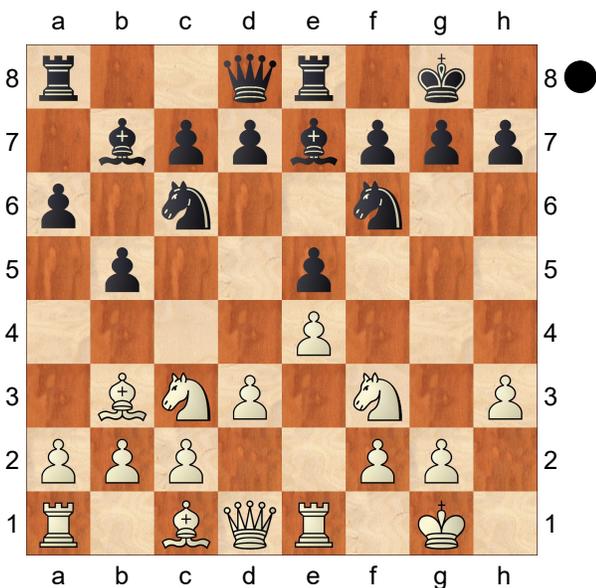


**Akopian, Vladimir Eduardovic** **C88** **2698**  

**Jenni, Florian** **2500**  
 EU-chT (Men) 17th (9) 30.10.2009  
*[Vincent]*

Diese aussergewöhnliche Partie zeigt die Qualität von Florian und seine Kaltblütigkeit in spannungsgeladenen Stellungen. **1.e4 e5 2.Cf3 Cc6 3.Fb5 a6 4.Fa4 Cf6 5.0-0 Fe7 6.Te1 b5 7.Fb3 0-0** hofft darauf, Marshall-Gambit spielen zu können. **8.h3 Fb7 9.d3 Te8** [ 9...d5 ist heutzutage die Mode, war aber damals im Jahr 2009 nicht gross bekannt. 10.exd5 Cxd5 11.Cxe5 ( 11.Cbd2 Dd7 12.Cxe5 Cxe5 13.Txe5 Cf4 14.Cf3 Cxg2!!~~?~~ für Interessierte lohnt es sich, dies näher anzuschauen. ) 11...Cxe5 12.Txe5 Dd6 13.Te1 Tae8 14.Cd2 c5 mit ausgeglichenen Chancen. ]

**10.Cc3** [ 10.a3 d5!? im Geiste des Marshall-Gambits. ]



**10...Fb4!?** eine interessante Idee. [ 10...h6 ist der übliche Plan. In

diesem Abspiel wurden viele Partien gespielt. 11.a3 Ff8 12.Fd2 d6 Es beginnt ein strategischer Kampf. Beide Seiten haben sich wie gewünscht aufgebaut. Es ist schwierig, einzuschätzen, wer hier Vorteil hat. ]

**11.Cg5**

[ 11.a3 Fxc3 12.bxc3 Ca5 13.Fa2 d5! Schwarz öffnet die Stellung und kämpft gegen die Kontrolle des Läufers auf a2. Strategisch ist die Idee gut, da Weiss eine schlechtere Bauernstruktur hat. 14.exd5 Fxd5 mit einer ausgeglichenen Stellung. ]

**11...Tf8 12.a3 Fxc3 13.bxc3 h6**

[ 13...Ca5 14.Fa2 c5 ist auch möglich, aber Florian hatte womöglich Angst vor dem f2-f4-Vorstoss, der gefährlich für Schwarz aussieht. 15.f4!? ]

**14.Cf3 d6** Hier war d6-d5 nicht mehr möglich, da e5 hängt. **15.Ch4**

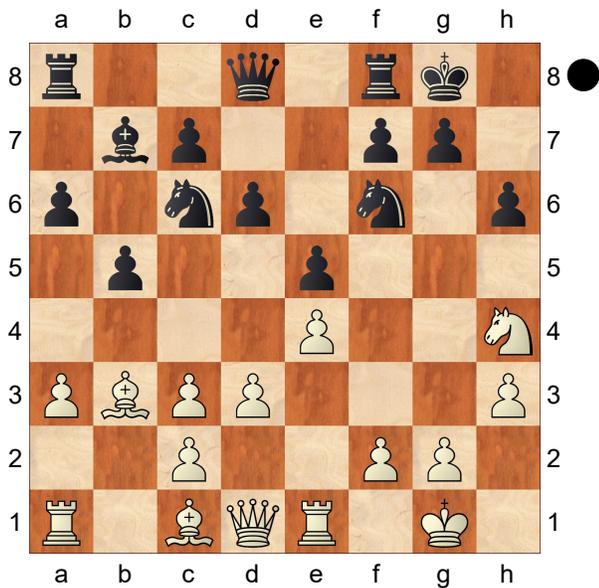
[ 15.a4!? Ca5 16.Fa2 bxa4!? Ein aussergewöhnlicher Zug. Aber selbst wenn a4 verloren gehen sollte, hat Schwarz langfristig einen Freibauern und eine bessere Bauernstruktur. ]

(Diagramme)

**15...Ca5?!** Ein logischer Plan, aber objektiv nicht der genaueste.

[ 15...Ce7 verhindert die Ankunft des Springers auf f5. 16.Df3 Cd7 17.Fd2 Schwarz hat Mühe, einen sinnvollen Plan zu finden. ]

[ 15...Fc8 16.Df3 Ca5 17.Fa2 c5 ist die beste Fortsetzung, da Sf5 unter Kontrolle ist und c5-c4 vorbereitet wird, was den Läufer auf a2 einsperrt. ]



**16.Fa2 c5 17.Te3?** Vladimir Akopian ist ein bisschen zu optimistisch.

[ 17.Cf5 Fc8 18.Cxh6+! Diese Art von Angriff ist häufig dubios, aber er kann sehr gute Chancen geben, wenn der schwarzfeldrige Läufer von Schwarz fehlt. gxh6 19.Fxh6 Rh7 ( 19...Te8? 20.Df3 ) 20.Fxf8 Dxf8 21.Fd5± ]

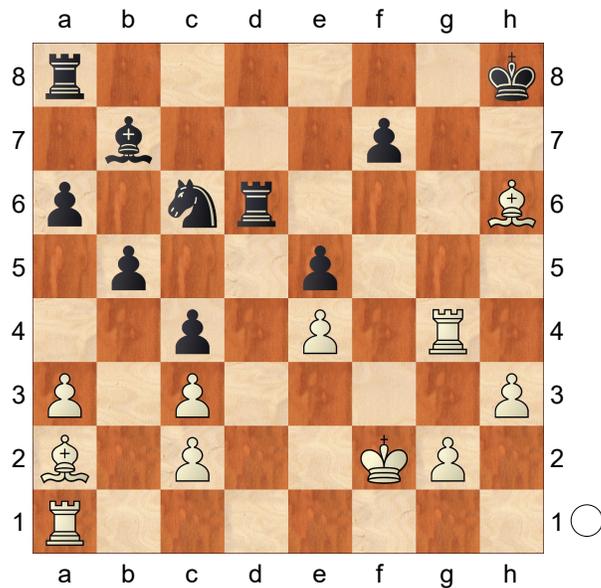
**17...c4!** blockiert den Läufer auf a2. Falls der weisse Angriff nicht durchdringen sollte, wird seine Situation prekär sein wegen der schlechten Bauernstruktur und des Läufers auf a2. **18.Tg3 Cxe4!?**

[ 18...Rh8 ist natürlich der logischste Zug, aber der Partiezug ist aus praktischer Sicht sehr gut. 19.Cf5 Tg8 20.Dd2 Df8 Schwarz scheint sich zu halten, aber es bleibt unangenehm aufgrund der weissen Aktivität. ]

**19.dxe4 Dxh4 20.Dxd6 Cc6**

[ 20...g6 21.Fe3 Cc6 gefolgt von De7, ist einmal mehr nicht sehr schön für Schwarz, selbst wenn die Remischancen hoch sind. ]

**21.Fxh6 Tfd8 22.Txg7+ Rh8 23.Tg4 Dxf2+! 24.Rxf2 Txd6**



Dieser Teil war alles forciert. Nun übernimmt Schwarz rasch die Initiative, denn es scheint viel einfacher für Schwarz, gute Pläne zu finden. **25.Fe3 Ce7** erneut ein logischer Zug, der Weiss zur Folge wie in der Partie einlädt.

**26.Fc5**

[ 26.Tb1 droht a4. Fc8 27.Th4+ Rg7 28.a4 f5!? Das Ziel von Schwarz ist weiterhin, den Läufer auf a2 zu blockieren. Weiss ist gezwungen, ungewöhnliche Ideen zu finden, um den Läufer aus seinem Gefängnis zu befreien. ]

**26...Tf6+ 27.Re3 Cg6 28.Td1**

[ 28.a4 Rg7 29.Tb1 Tc8! 30.Fa3 Fc6∞ mit einer unklaren Stellung. ]

**28...Tc6**

[ 28...Rh7 29.Td7 Fc8! 30.Td8 Tf1♣ mit totaler Kontrolle. ]

**29.Td7 Fc8 30.Td8+ Rh7 31.Fb4!?**

hofft auf a5, nachdem die schwarze Bauernstruktur am Damenflügel sehr schwach würde. **31...Ta7!** ein schönes Turmmanöver, mit welchem die Fesselung des Lc8 aufgehoben wird und der Turm ins Spiel findet. **32.Tg5 f6♣ 33.Tg3 a5** Dem schwarzfeldrigen

Läufer fehlt es an Luft. **34.a4**

versucht, im Trüben zu fischen.

[ 34.Fd6 Td7 35.Txd7+ Fxd7  
und Schwarz hat zu viel Spiel. ]

**34...axb4 35.axb5 b3!** Ein fantastischer Zug, der Schwarz einen entscheidenden Vorteil bringt. **36.cxb3 cxb3 37.Fxb3**

**Txc3+ 38.Rf2 Txg3 39.Fg8+**

[ 39.Rxg3!? Ta3 40.Td3 Rh6  
Der Turmtausch ist nun zwingend,  
wonach die Mehrfigur zum schwarzen Sieg führen wird. ]

**39...Rh6 40.Rxg3 Tg7?** verpasst einen Bauerngewinn.

[ 40...Ta3+ 41.Rh2 Fb7 und e4 fällt. ]

**41.Fd5 Cf4+ 42.Rf3 Fb7 43.g3**

[ 43.Fxb7 Txb7 ]

**43...Cxd5 44.exd5 Tc7!** sehr gut gespielt. Die weissen Bauern sind unter Druck.

[ 44...Rg6 45.Re3 f5 46.Te8 e4  
47.Rd4 mit der Idee g2-g4, was die  
wenigen schwarzen Bauern tauschen möchte. ]

**45.b6**

[ 45.Re3 Tc3+ 46.Rf2 e4 ( 46...Rg6  
47.d6 Rf5 48.d7 Td3!-+ ) ]

**45...Tc5 46.Re4 Txd5!! 47.Tb8**

[ 47.Txd5 Rg6 Zugzwang ! ]

**47...Fc6 48.Rf5 Rg7 49.Re6 Td3!**

**50.h4 e4** Der Rest benötigt keinen Kommentar mehr. Der Bauer kann nicht mehr gestoppt werden. **51.h5 e3**

**52.h6+ Rxh6 53.Rxf6 Td6+ 54.Re5**

**Td1 55.Th8+ Rg7 56.Th2 Td2 57.Th4**

**e2 58.Tg4+ Rf7 59.Tf4+ Re7**

**0-1**